

# Schritt für Schritt zum neuen Rasen im Haus- und Vorgarten

Ein dauerhaft schöner Rasen erfordert etwas Geduld. Wer einen neuen Rasen anlegen möchte, sollte sich deshalb Zeit lassen, denn Fehler lassen sich im Nachhinein nur schwer korrigieren.

**Bodenvorbereitung** Die beste Garantie für einen traumhaften Rasen ist eine gründliche Bodenvorbereitung. Entfernen Sie akribisch Wurzelunkräuter und brechen Sie durch Umgraben und Tiefenlockerung mit der Grabegabel Bodenverdichtungen auf. (Bei größeren Flächen kann eine Abtötung der Grünmasse mit Roundup sinnvoll sein.) Arbeiten Sie etwas Pflanzerde und Oscorna-BodenAktivator (150 g/m<sup>2</sup> bzw. Gardena-Streuwageneinstellung 6 bis 8) in die Fläche ein. Auf nassen Standorten ist eine Drainage notwendig. Leichte Böden sind für eine Bodenverbesserung (z. B. mit bis zu 500 g/m<sup>2</sup> Oscorna-Bentonit) dankbar. Je nach pH-Wert ist eine Kalkung mit Algenkalk (100 bis 150 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 8) sinnvoll.

**Grobplanierung** Entlang gespannter Schnüre und Pflöcke, die Sie mit einer Wasserwaage ausgerichtet haben, können Sie die Grobplanierung vornehmen. Nur auf einer einwandfrei planierten Fläche kann ein vitaler Rasen glänzen und auch später entsprechend gepflegt werden. Drücken Sie die Erde mit dem Rücken eines Rechens grob fest, oder walzen Sie einmal vor.

**Feinplanierung** Nach dem Vorwalzen planieren Sie die Fläche mit einer Harke eben und lockern das Saatbett 2-3 cm auf. Achten Sie auf Lunken, denn dadurch entstehen Pfützen.

**Aussaat** Das beste Hilfsmittel, um Saat auf einer Fläche zu verteilen, ist der Streuwagen. Bringen Sie eine Hälfte des Saatgutes (Majestic-Rasensaatgut) in einer Richtung, die zweite Hälfte in Querrichtung

dazu aus. Danach folgt das ca 1 cm tiefe Einigeln oder Einrechen des Samens.

**Anwalzen** Das Anwalzen bzw. Antreten stellt sicher, dass das Saatgut gut am Boden haftet und ausreichend Feuchtigkeit zur Keimung erhält. Eine Walze können Sie sich bei uns ausleihen. Schützen Sie die frische Saat zwei Wochen lang vor Vögeln.

**Angießen** Gießen Sie die Saat mit einem feinen Wasserstrahl behutsam an (5 bis 10 Liter pro m<sup>2</sup> ). Ein starker Strahl könnte die feinen Samen aufschwemmen und ungleichmäßig im Gelände verteilen. Ab Keimung des Samens muss die Fläche fortlaufend bewässert werden. Das Keimgut darf niemals austrocknen.

**Beste Aussaattermine** - April bis Juni  
- September bis Oktober

Rasensaat ist immer eine Mischung verschiedener Gräserarten für unterschiedliche Anforderungen mit unterschiedlicher Keimdauer

Unsere Empfehlung:

- Majestic-Aktiv
- Majestic-Classic

**Schnitt** Die ersten Sämlinge erscheinen etwa nach 6 Tagen. Bis zur vollständigen Keimung vergehen bis zu 30 Tage. Der erste Schnitt erfolgt etwa bei einer Aufwuchshöhe von 8 bis 10 cm auf eine Halmlänge von 6 cm. Der 2. bis 4. Folgeschnitt erfolgt bei einer Höhe von ca 6 cm. Später kann die Schnitthöhe dann auf 4 bis 5 cm eingestellt werden.

**Düngung** Zweite Düngung mit Oscorna-Hornamon (50 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 7) oder einem Rasendünger mit Langzeitwirkung z.B. Gärtners Rasendünger (Mengenangaben beachten)

## **Düngeempfehlung für den Rasen**

**Frühjahr (März bis April, nach dem Vertikutieren):**

Oscorna-BodenAktivator (100 bis 150 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 6 bis 8) wirkt Moosbildung entgegen

Oscorna-Hornamon (50 bis 70 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 7 bis 8) oder Gärtners Rasendünger mit Langzeitwirkung (30 bis 40 g/m<sup>2</sup> )  
bei Bedarf: Algenkalk (nach Bodenanalyse)

**Sommer (Juni bis Juli):**

Oscorna-Hornamon (50 bis 70 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 8) oder Gärtners Rasendünger mit Langzeitwirkung (30 bis 40 g/m<sup>2</sup> )

**Herbst (September bis Oktober):**

Oscorna-BodenAktivator (100 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 6)

Oscorna-Hornamon (50 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 7) oder Gärtners Rasendünger mit Langzeitwirkung (20 bis 30 g/m<sup>2</sup> )

bei Bedarf: Algenkalk (nach Bodenanalyse)

Streuen Sie alle Produkte getrennt voneinander, damit sich die Dünger gleichmäßig verteilen. Fahren Sie beim Düngen einmal kreuz und quer.

## **Rasenerneuerung**

Eine Überalterung der Grasnarbe zeigt sich in einem lichten Rasenwuchs. Eine Nachsaat mit Majestic Aktiv Regenerations-Saatgut sorgt für eine Rasenerneuerung. Gehen Sie wie folgt vor:

- Mähen Sie den Rasen kurz und entfernen Sie das Schnittgut
- Vertikutieren Sie den trockenen Boden
- Rechen Sie das Vertikutiergut ab
- bei Bedarf: Kalkung mit Algenkalk (nach Bodenanalyse)

- ❑ Bodenverbesserung mit Oscorna-BodenAktivator (100 bis 200 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 6 bis 8)
- ❑ Nachsaat mit Majestix Aktiv Saatgut. Aufwandmenge ca. 20 g/m<sup>2</sup>
- ❑ Decken Sie bei schweren Böden das Saatgut mit Sand oder bei leichteren Flächen mit unkrautfreiem Gartenkompost ab (Aufwandmenge 3 bis 5 Liter/m<sup>2</sup>).
- ❑ Einrechen des Materials
- ❑ Anwalzen der Fläche
- ❑ Wässern Sie je nach Bedarf bis zur Keimung des Saatgutes ( bis zu 30 Tage)
- ❑ Düngen Sie nach dem 2. bis 3. Schnitt mit Oscorna-Hornamon nach (50 bis 70 g/m<sup>2</sup> bzw Streuwageneinstellung 6 bis 8) oder Gärtners Rasendünger

#### Pflegetipps rund um den Rasen

- ❑ Vertikutieren Sie möglichst auf abgetrockneten Flächen nach Vegetationsbeginn (ab März)
- ❑ Schneiden Sie Ihren Rasen nicht kürzer als 4 cm. In Schattenbereichen Schnitthöhe nicht unter 5 cm einstellen. Während Hitzeperioden nicht oder nur wenig mähen.
- ❑ Ideal ist der Mulchschnitt von Mai bis September mit 2 bis max. 3 cm Abschnittslängen
- ❑ Messen Sie jährlich den pH-Wert. Ideal ist ein Wert zwischen 5 bis 6,5. Bei Bedarf aufkalken.
- ❑ Lieber einmal gründlich als häufig wenig wässern. Bei Trockenheit 15 bis 25 Liter pro m<sup>2</sup> am späten Abend oder frühen Morgen ausbringen. Eine gründliche Durchfeuchtung bringt längere und damit tiefere Rasenwurzeln.

#### Extra Tip als Zwischenkultur Gründünger

Ideal ist - je nach Bodenart - die Einsaat eines Gründünges als Zwischenkultur, wenn der Rasen erst später angelegt werden soll. So verhindert man Unkrautaufwuchs!

#### Tiefwurzler für mittlere bis schwere Böden:

Pflanzenart	Menge	Wuchsdauer
Lupinen	200 g/m <sup>2</sup>	9 bis 10 Wochen
Erbsen	20 g/m <sup>2</sup>	8 bis 10 Wochen
Wicken	20 g/m <sup>2</sup>	8 bis 10 Wochen
Ackerbohnen	25 g/m <sup>2</sup>	6 bis 9 Wochen

#### Gründung für leichte Böden:

Pflanzenart	Menge	Wuchsdauer
Gelbsenf	2 g/m <sup>2</sup>	6 bis 8 Wochen
Phacelia	2 g/m <sup>2</sup>	6 bis 9 Wochen
Raps	2 g/m <sup>2</sup>	6 bis 8 Wochen

Je nach Jahreszeit wird der Aufwuchs abgemäht. Zerkleinern Sie das sogenannte Mulchgut durch mehrfaches Überfahren mit dem Rasenmäher. Das Mulchgut bleibt etwa vier Wochen liegen. In dieser Zeit verrottet es. Eine Düngung mit Oscorna-BodenAktivator (150 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 6 bis 8) und Oscorna-Hornamon (50 bis 70 g/m<sup>2</sup> bzw. Streuwageneinstellung 7 bis 9) dient als Rottehilfe und Nährstoffdepot.

Sollten Sie dennoch einen Fachmann brauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir legen gerne Ihren Rasen an.

# Schöner Rasen...



## TIMM

### GartenBaumschule

Pflanzenverkauf-Garten&Landschaftsbau  
Floristik-Friedhofsgärtnerei

**Böhmsholzer Weg 1**  
**21391 Reppenstedt**  
**04131/61184**

